

Am Schlag zur humoristischen Wochenschrift

NEUES POLITISCHES VOLKSBLATT

Nr. 2.

Die Witzrakete

Erscheint jeden Samstag

Inserions-Gebühr

die begehrteste Zeitzeile für das Inland 10 kr., Ausland 20 Bl.

Abonnement monatlich 40 kr.

Für Abonnenten des „Neues Politisches Volksblatt“ monatlich 10 kr.

*** Budapest, 11. Jänner 1896. ***

Einzelne Nummern 10 kr.

*** Dritter Jahrgang. ***

Bauernlogik.



Bauernbube (zu seiner Mutter, der Wirtin): „Muatta, es is a Dichter im Garten draussen!“

Mutter: „A Dichter? Woher wohnt denn dös?“

Bauernbube: „A Glas Wasser hat er b'stellt und an Bleistift!“

Preis-Räthsel

der „Witzrakete“.

Charade.

Die Ersten spendet der Aker dir,
Die Dritt' und Vierte kommt oft in's Bier
Das Ganze wurde einst erfunden,
Als ein Despot Europa gebunden.

Preis: Bösens ausgewählte dramatische Werke.

Auslösung: Samstag 25. Jänner 1896 im „Neues Pol. Volksbl.“

Inhalt-verzeichniß: Gut gegeben. — Kindliche Auffassung. — Vergißmichnicht. — Der reichste Ehemann. — Scherzfrage. — Maltios. — Der galante Kammerlehrer. — Unvortheilhaftes Versteck. — Gut gemeint. — Ueberflüssig. — Optische Täuschung. — Gleich und gleich. — Verunglückter Knall-Effekt. — Verzeihlicher Irrthum. — Abfabr. — Schmerzengelder. — Stoßseufzer. — Der erste Gedanke. — Darum. — Grammatikalisches. — Botanische Merkwürdigkeit. — Die Bestie im Menschen. — Physiognomische Studie. — Ein ruhiger Miether. — Der wahrer Grund. — Ein Ausweg. — Durchschau. — Verirrbilder. — Schöner Vorlag. — Der schlaue Führer. — Herausgeplatzt. — Die Hauptfache.

Kulhay András,
Klavierfabrik,
IV. Kalap-utca 14.



empfehlte seine besonders vorzüglichen Stutz- u. Mignonflügel, sowie Pianinos von fl. 250.— aufwärts ge. en mehrjährige Garantie. Lange Klügel werden zum Abschneiden angenommen oder in neue umgetauscht.
Stimmungen u. jede Reparatur billigst.

INSERATE

für die „Witzrakete“ werden in der Administration des „Neues Politisches Volksblatt“
Budapest, VI., Révaygasse 14
aufgenommen.

Suche zu kaufen

alle gebrauchte
Briefmarken

aus den Jahren 1850—1870, sowie ganze Briefmarkensammlungen und einzelne Seltenheiten aller Länder. Ich zahle die höchsten Kassepreise hierfür.



I. C. Prückler,

BUDAPEST, IV. Bezirk, Alte Postgasse 5.



CORVINA

LITERARISCHE UND DRUCKEREI
ACTIENGESELLSCHAFT

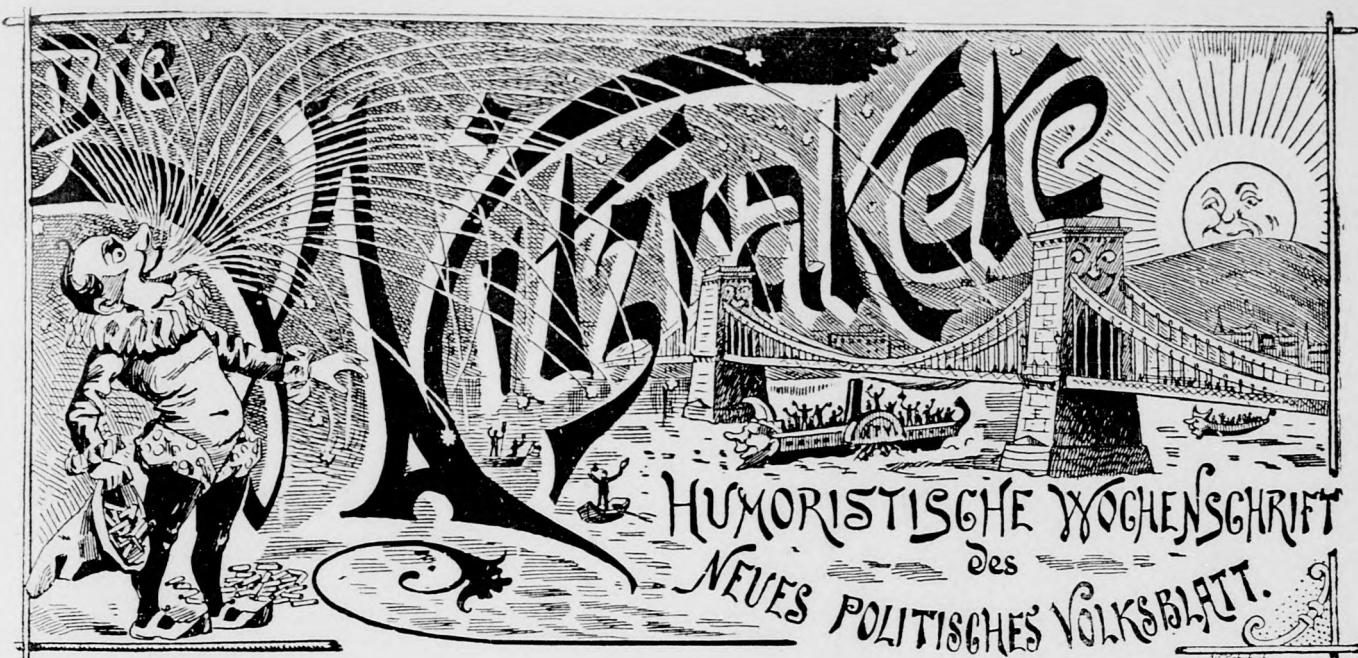
Budapest, VI., Révay-utca 14.

Buch- und Steindruckerei
Lithografie, Zinkografie, Stereotypie.

Verfertigt Drucksorten für Kaufleute, Fabrikanten und Gewerbetreibende, Geldinstitute, Bau- und Verkehrs-Unternehmungen und Eisenbahnen.

Aufträge werden prompt und bestens effectuirt.

☞ Fünffarben Rotationsdruck. ☞



Erscheint jeden Samstag.

Nr. 2.

Erscheint jeden Samstag.

Gut gegeben.



Alte Jungfer (die von einem galanten Herrn nach Haus begleitet wird, verschämt die Augen niederschlagend): Aber was werden die Leute dazu sagen? — Herr: Hat die Courage!

Kindliche Auffassung.



Mutter (zur verheirateten Tochter): Du mußt Deinem Manne, um ihn von der Aneipe abzuhalten, das Leben zu Hause angenehm zu machen suchen!
 Kleine Schwester: Ich würde ihm alle Tage Bonbons zu essen geben und ihn mit Eau de Cologne begießen!



Wie gern zu jener goldenen Zeit
Zurück die Gedanken schweifen; —
Da seh' ich Dich wieder — im
weißen Kleid,
Geschnückt mit hellblauen
Schleifen.
Vom Strobbut grüßten mich ein-
fach und schlicht —
Und doch so verheißend: Vergiß-
meinnicht.

Ich hab' nicht vergessen, was einst mich besahlich,
Dem Sehnsuchtsdrang folgte ich heute —
Am Arm eines Andern, so fand ich Dich, —
Du blicktest verlegen zur Seite . . .
Vom Hut aber grüßten mich einfach und schlicht —
Und doch so ironisch: Vergißmeinnicht!

Und scheiden mußte ich, scheiden
von Dir:
„Mein Lieb', wir sehen uns wieder!
Da reichtest die hellblauen Stern-
chen Du mir,
Und Thränen fielen d'rauf nieder . .
Lang' blickte ich Dir ins liebe
Gesicht —
Dort stand's in den Augen: Ver-
gißmeinnicht . . .



Als der Herr Professor nach Hause kam, las er, ohne den
Teller und die Karten zu berühren, einen kompletten Satz, der
eine feine Anspielung auf das bevorstehende Examen ergab.
Wie lautet derselbe?

Der reichste Ghemann.

(Drei nach Umland.)

Preisend mit viel schönen Reden
Ihrer Frauen Werth und Reiz,
Säßen einst vier Ghemänner
Im Hotel „zur Sächsischen Schweiz.“

„Herrlich,“ sprach der Kaufmann Krause,
„Ist mein Weibchen anzuseh'n,
Lieblich ist sie, wie ein Engel
In den lichten Himmelsau'n.“

„Seht mein Weib in süp' aer Fülle!“
Sprach der Bankier Silberstein,
„Was sie wiegt — es mögen sicher
An die hundert Kilo sein.“

„Großen Reichtum hat mein Frauchen,“
Waltber, Herr auf Sandburg, sprach —
„Schaffen, daß mein Weib den euren
Wohl nicht steht an Schätzen nach.“

Gottlieb Bliemchen mit der Glase,
Von der Weiß'ner Gegend her,
Sprach: „Mein Zulchen hat nicht Renten,
Ist auch nicht zwei Zentner schwer.“

„Doch will ich den Schlüssel haben,
Bricht sie nicht in Klagen aus,
Und ich hör' sie auch nicht schelten,
Komm' ich einmal spät nach Haus.“

Und es riefen alle Dreie,
Waltber Krause, Silberstein:
„Gottlieb Bliemchen, Eure Gattin
Ist der schönste Edelstein!“

Scherzfrage.

Zu einer deutschen Universitäts-
stadt lebte der Professor Wammüller,
der wegen seiner Strenge bei den Exa-
minas von den Studenten stets ge-
fürchtet wurde. Einst kamen die Stu-
denten M. Achenbach, Siesmayer,
G. Naedig, v. Ertel, Ehrenfeld, Th.
Ester und Hermann Müller, letzterer
Studiosus natural. omnium terra-
rum, bevor sie ins Examen gingen, zu ihm,
um ihm ihren Besuch zu machen, und
da er nicht zu Hause war, so gaben
sie ihre Visitenkarten auf einen zu diesem
Zweck vor seinem Zimmer auf einem
kleinen Tisch stehenden Visitenkarten-
teller ab.

Sie kamen zufällig so zu liegen,
wie die nachstehende Abbildung zeigt.

Malitiös.



„Die Frau Rath hat als Haarornament einen großen Epheuweig gewählt . . .“
 „Mit Zug und Recht: Epheu gehört auf Ruinen!“

Der galante Kaminkehrer.



Mutter (zu ihrem Töchterchen): Aumerl, wenn Du nicht brav bist, dann nimmt Dich der schwarze Mann da mit!
 Kaminkehrer: Mir wäre es lieber, Madame, wenn das ältere Fräulein nicht brav wäre.

Unvortheilhaftes Versteck. 11



Ich denke, ich nehme so einen Ballon für meinen Zungen mit . . .



So der Bengel wird sich närrisch freuen . . .



Wetter, Frau Dr. Schulz mit Tochter! Nun rasch das fatale Ding unter den Ueberzieher!



Ganz ergebener Diener, meine Damen!

Gut gemeint.

Beim Eintritt einer Dame, die an Jugendfrische schon etwas verloren hat, in einen dicht besetzten Pferdeabtwagen steht ein biederer Landmann auf und sagt in höflichem Tone: „Segen Sie sich auch auf meinem Platz, Sie sind ja doch älter als ich.“

Ueberflüssig.
(Ein Ballgespräch.)



A.: Sieh, dort tanzt das Töchterchen des Kommerzienrathes Bergmüller!
Ein hübsches und gezeichnetes Mädchen . . .!
B.: Hübsch und gezeichnet — wozu? Sie hat ja Geld!

Optische Täuschung.



„Donnerwetter, was aber jetzt die Damen für hohe Hüte tragen!“

„Ach, das ist ja nur das Fräulein Grete mit einem Blumentopf im Arm!“

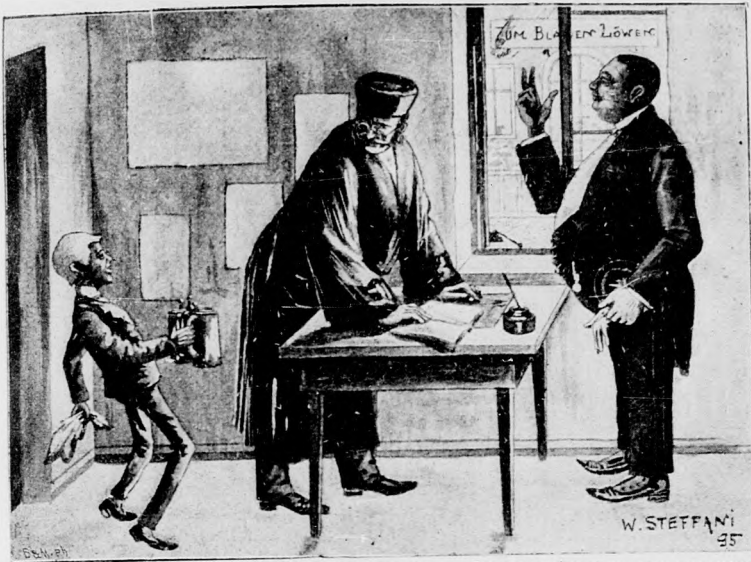
Gleich und gleich.



Herr: Ich brauche einen hübschen passenden Hund für mich!
Hundehändler: Ich denke, ein Dackel wird am besten passen!

Verunglückter Knall-Effekt.





Bei dem Amtsgericht in einer kleinen Stadt wird der neuernannte Referendar Vierhüßler vereidigt. Mitten in der feierlichen Handlung öffnet sich plötzlich die Thür des Amtszimmers und herein tritt der Piccolo aus dem gegenüberliegenden „blauen Löwen“ mit drei Liter Bier. Auf den erstaunten und gleichzeitig empörten Blick des Herrn Amtsrichters, entgegnet Schorschel: „Wir haben halt denkt, weil der Herr Doktor die drei Finger so ans Fenster halten thät!“



„Aber Männchen, Du nimmst ja soviel Geld mit —?“
 „Bedenke doch, liebe Marie, heute ist ja Kesseltreiben!“

Abfuhr.



„Hören Sie Con-
 ducteur, geben Sie
 mir doch Auskunft,
 dürfen denn hier mit
 dem Personenzuge auch
 Mindviecher befördert
 werden?“

Conducteur: „Ja wohl, mein
 Herr, steigen Sie nur ruhig ein!“

Stoßfeuer.

Familienvater (der
 drei lächerliche Söhne und
 eine zänkische Frau besitzt):
 Ich gäbe meine drei Söhne
 darum, wenn ich meine
 Frau los werden könnte!

Der erste Gedanke.

Hausarzt (nachdem
 er die kleine Emma unter-
 sucht hat): hm, Sie sollten
 die Kleine dieses Jahr doch
 in's Bad schicken!
 Mutter: Aber, Herr
 Doktor, das Mädel ist doch
 noch nicht heirathsfähig.

Darum.

A.: In unserem Städt-
 chen haben sich vorige Woche
 zwei neue Aerzte niederge-
 lassen.
 B.: Ah, deshalb hat
 man den Friedhof erweitert!

Grammatikalisches.

Lehrer: Zu welcher
 Wortklasse gehört das Wort
 „prügeln?“ Nun, Mar?
 Mar: Zu den Haupt-
 wörtern.
 Lehrer: Ach was, Un-
 sinn! Weißt Du es, Ernst?
 Ernst: Zu den Schla-
 wörtern!

Botanische Merkwürdigkeit.



Die Baronin von Flachheim erscheint auf einem Ball mit einem vorgesteckten Edelweiß-Strauß, der um so mehr auffällt, als die Baronin „tief aber vergeblich“ defolliert ist.
 „Ich habe gar nicht gewußt,“ bemerkte einer der Anwesenden, „daß Edelweiß auch in der Ebene blüht.“

Die Bestie im Menschen.



Bauer: Das ist aber ein g'späßiger Königstiger!
 Der studierte Sohn: Aber, Vater, das ist ja ein Student, der schwarze Pflasterl im Gesicht hat.

Physiognomische Studie.

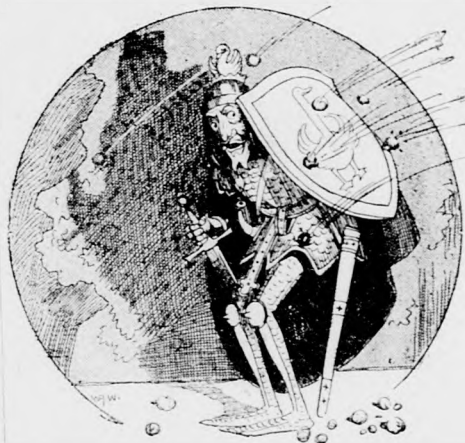


Ein rubiger Mieter.



Student: Ich möchte ein rubiges Zimmer für tagüber.
 Vermieterher: Wohl zum Arbeiten?
 Student: Nein, zum Schlafen.

Der wahre Grund.



Fremder: Weshalb geben Sie eigentlich so häufig den „Lohengrin“?
 Schmierendirektor: Weil das die Lieblingsrolle meines Heldenrenors ist . . . in der Rüstung ist er nämlich am besten gegen die faulen Appelp geschützt!

Ein Ausweg.

Reisender: Was? Mich wollen Sie hinauswerfen lassen? Meine Firma ist Hoflieferantin!
 Chef: Johann, dann werfen Sie den Herrn zur Hofbür hinaus!



Verhehrer (zu einer wohlhabenden, jungen Dame): Sie glauben gar nicht, gnädiges Fräulein, wie hoch ich Sie schätze.
Fräulein: Nun, auf wie viele Tausende schätzen Sie mich ungefähr?

Verirrbilder.



An der Entrée kassa.
Ein Ballbesucher ohne Entrée eingedrungen! Sucht ihn!



Auf der Redoute.
„Na, süße Maske, wer bist Du eigentlich? -“



„Wenn ich nur einmal 100,000 Gulden irgendwo fehlen könnte!
Keinen ehrlicheren Menschen gäb's dann auf der Welt, als mich!“

Der schlaue Führer.



Führer: Ach Herr, mir wird so übel. Würden Sie mir
nicht einige Zeit meinen Rucksack tragen?

Tourist Finanzrath: Gewiß gerne!

Führer (nach einiger Zeit den Rucksack nehmend): So, jetzt
danke ich Ihnen, mir ist jetzt wieder ganz wohl. Im Vertrauen
gesagt, Herr Finanzrath, in meinem Sack sind 20 Pfund Kaffee,
und wir haben eben die Grenze passiert; bei Ihnen vermuthete man
so etwas nicht, aber bei mir.

Herausgeplakt.



„Mein Fräulein, darf ich mich ihrer Frau Mama
vorstellen?“

„Ach, wie prosaisch — ich hatte mir das Verloben
ganz anders vorgestellt!“

Die Hauptsache.



„Also, Fritzchen, wenn Du nun durchaus Soldat
werden willst, was mußt Du Dir dann zuerst anschaffen?“
„'ne Köchin!“

➔ Für Bücherfreunde. ➔



Verkleinerte Abbildung von „Lackowitz, Der kl. Brehm“.

An unsere Leser!

Von der Erwägung ausgehend, dass ein gutes Buch stets das passendste Geschenk ist und um unseren Lesern die Anschaffung eines solchen nach Möglichkeit zu erleichtern, haben wir für den hiesigen Platz den

ausschliesslichen Alleinvertrieb

von zwei äusserst gediegenen Geschenkwerken übernommen und offerieren unseren Lesern jedes einzelne dieser beiden Prachtwerke als

Gelegenheitsgeschenk

statt des bisherigen Ladenpreises von je 6 fl.

zu dem enorm billigen Vorzugspreise von

nur fl. 2.50 sammt Zustellung.

Es handelt sich um die Werke:

Der kleine Brehm

Lebensbilder und Charakterzeichnungen aus dem gesamten Tierreich
von W. LACKOWITZ.

Lexikon-Format!

(24 cm. hoch, 18 cm. br. it u. 6 cm. stark.)

ca. 1000 Seiten stark!

Prachteinband!

circa 400 Illustrationen!

Ein fesselnderes, populärer gehaltenes Werk aus dem Gebiete der Tierkunde als dieses dürfte es kaum geben. Der elegant ausgestattete Prachtband wird durch den Reichtum seines Inhaltes und die eigenartige, unterhaltende Form der Darstellungsweise, die nirgends ermüdend und überall belehrend wirkt, sowie durch treffliche Illustrationen als Geschenk überall freudig begrüsst werden.

Buch der Erfindungen

herausgegeben

von Dr. HEINRICH SAMTER.

unter Mitwirkung von Reg.-Rat Dr. Geitel, Dr. Kalckhoff, Dr. Lubarsch, Dr. Plato, Direktor Speer, Dr. Stadlhagen, Dr. Weitz u. Astronom Witt.

Lexikon-Format!

(23 cm. hoch, 18 cm. breit und 6 cm. stark.)

1027 Seiten stark!

Prachteinband!

Ueber 500 Illustrationen!

Dieses Werk giebt dem Leser in populärer Darstellungsweise ein umfassendes Bild aus dem gewaltigen Reiche der Erfindungen auf allen Gebieten der modernen Wissenschaft und Technik. Für Jung und Alt ist dies prächtige Werk, das nicht nur eine belehrende, sondern auch eine mächtig fesselnde Lektüre bietet, als ein wahrer Schatz zu bezeichnen, der in knapper Form das enthält, was man sonst in bändereichen, kostspieligen Werken zerstreut findet.

Beide Werke eignen sich vortrefflich zu Geschenken für Jung und Alt und zählen nach Inhalt und Ausstattung zu den schönsten Gaben.

Der voraussichtlich sehr grossen Nachfrage wegen bitten wir möglichst frühzeitig zu bestellen.

Wir bemerken nochmals, dass wir für hier den ausschliesslichen Alleinvertrieb übernommen haben und beide Werke zum Vorzugspreise von 5 fl. auch einzeln à 2 fl. 50 kr. samt Zustellung nur allein durch uns zu beziehen sind.

Hochachtungsvoll

Die Expedition des „Neues Politisches Volksblatt“

Budapest, Révaygasse 14.



Verkleinerte Abbildung des „Buch der Erfindungen“.

„NEUES POLITISCHES VOLKSBLATT“ sammt der wöchentlich erscheinenden, reichillustrirten „WITZRKETE“

monatlich nur 95 kr.



Flüssige Glycerin-Creme

von Rielhauser in Graz.

Die flüssige Glycerin-Creme ist eine gelungene Verbindung von unschädlichen Stoffen, welche nicht nur die Haut verfeinert, sondern wirklich die jugendliche Frische belebt und dauernd zu erhalten im Stande ist. Präventiv gegen Einfluß der Luft, Wind und Sonne, befreit Sommerprossen, Sommerbrand, Leberflecken und allerlei Hautunreinigkeiten, Preis einer Flasche fl. 1.20

Feinste Glycerin-Seife.

aus Glycerin und aromatischen Kräutern bereitet, reinigt ausgezeichnet, macht geschmeidig, erfrischt die Haut und hat alle Vortheile einer guten Toiletteseife. Das Stück in blauem Papier 35 fr.

Pariser Damenpulver

gibt dem Teint das zarteste Weiß, erhält ihn glatt und trocken, ist unschädlich und erfreut sich sowohl bei Damen als auch bei Herren nach dem Rasiren einer großen Beliebtheit. Der Karton weiß, rosa und gelb (Radel) 50 fr.

Handwasch-Pulver als Mandelseife und Spermaceat-Fabrikat, das unschädlichste Gesicht- und Handreinigungsmittel. Der Karton 50 fr.
rouge vegetal eine gute cothe Schminke für Tag und Abend. Preis 50 kr.
Hauptdepot bei **Hof v. Zörög**, Apotheker, Budapest, Königsgasse Nr. 12.



Vor gefälschtem Pariser Damenpulver und Glycerin-Creme wird gewarnt, nur jenes ist als echt zu betrachten, welches auf der Etikette, sowie auf der Beschreibung nebige Schutzmarke trägt.

„The Gresham“

Lebensversicherungs-Gesellschaft in London.

Filiale für Oesterr.: Wien, 1., Giselastrasse Nr. 1, im Hause der Gesellschaft.	Filiale für Ungarn: Budapest, Franz Josefsplatz 5 und 6, im Hause der Gesellschaft.
--	--

Activa der Gesellschaft am 31. Dezember 1894 Kr. 138,416.475.—

Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 31. Dezember 1894 Kr. 25,319.668.—

Auszahlungen für Versicherungs- und Renten-Verträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) Kr. 304,342.593.—

Während des Jahres 1894 wurden von der Gesellschaft 9233 Policen über ein Capital von Kr. 78,736 000 — ausgestellt. — Prospekte und Tarife, auf Grund welcher die Gesellschaft Policen ausstellt, sowie Antrags-Formulare werden unentgeltlich ausgefolgt durch die Herren Agenten in allen größeren Städten der österreichisch-ungarischen Monarchie und durch die Filialen für Oesterreich und Ungarn.

Der Pester Spitzl.

Historischer Sensations-Fotoman von
Arthur S. Ebenthal.

163 Seiten stark, brochirt. Preis 30 kr. Loko. Provinz mit Franko-zusendung 35 fr. auch in Briefmarken. Zu haben in der Exp. des „Neues Politisches Volksblatt.“

Mindestens jedes 3-te Los gewinnt.	Noch nie dagewesene Gewinnchancen	Mindestens jedes 3-te Los gewinnt.
bietet die vom Staate genehmigte		

II. Ungarische Klassen-Lotterie

45007 in 3 Klassen vertheilte Geldgewinne im Gesamtbetrage von 9.200.000 Kronen.
Ziehung der I. Klasse vom 5—8. Februar 1896.

➔ Grösster Gewinn im glücklichsten Falle ➔

EINE MILLION Kronen.

Original-Lose I. Klasse:				Original-Voll-Lose (für alle 3 Klassen giltig):			
$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{10}$	$\frac{1}{20}$	$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{10}$	$\frac{1}{20}$
20.	10.	2.	1. fl	60.	30.	6.	3. fl.

empfiehlt und versendet gegen vorherige Einsendung des Betrages per Postanweisung oder auch gegen Nachnahme

Carl Heintze, Budapest, Servitenplatz 3.

Telegramm-Adresse:
Lottoheintze.
Budapest.

Der Sichertheithalber ist es zu empfehlen, die Zusendung der Lose in **recommandirten** Briefen zu verlangen und ist ausser den obigen Originalpreisen bei Klassen-Losen für Porto und Ziehungsliste 25 kr. bei Voll-Los-Bestellungen für Porto und die 8 Ziehungslisten 50 kr. zu senden.

Bei der I. Ungarischen Klassen-Lotterie kamen von mir folgende Hauptgewinne zur Vertheilung an meine Kunden: der Haupttreffer von 400.000, 200.000, 100.000, 80.000, 50.000 Kronen etc. etc.

Telegramm-Adresse:
Lottoheintze.
Budapest.